

## Chiemseecup der Seascapesegler im SRV



Am vergangenen verlängerten Fronleichnamswochenende machten sich 13 Seascaperegatta im SRV und dem 2. Chiemseecup ihrer Klasse teilzunehmen. Die teilnehmenden Segler und Seglerinnen scheuten keinen noch so weiten Weg und reisten zum Teil aus Bremen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Österreich und natürlich aus verschiedenen Orten Bayerns nach Seebruck. Alle, wobei es für einige ihre erste Regatta am Chiemsee war,

zeigten sich nur einmal begeistert von „unserem“ See und der traumhaften Kulisse. Bei jeder Menge Sonnenschein und nur vereinzelt Regentropfen konnten unter der wie immer mehr als versierten Leitung unseres Wettfahrtsleiters Robert Kolbinger, welchem ebenso wie seinem Wasserteam ein großes Dankeschön gebührt, gleich am 1. Regattatag bei 2-3 Bft. erfolgreich 3 Wettfahrten gesegelt werden. In der Hoffnung, diese Wettfahrten am Samstag zu vervollständigen, stärkten sich alle zunächst kräftig beim Frühstück im SRV und warteten dann erst einmal geduldig auf den Wind. Die einzige Stunde des Tages, in welcher der Wind nochmals auffrischte und eine Wettfahrt möglich machte, nutzte Robert Kolbinger sofort und führte eine weitere Wettfahrt durch. Bei diesen 4 gesegelten Wettfahrten, welche mit der Unterstützung von SAP alle auch erfolgreich getrackt wurden und so auch im Nachhinein noch analysiert werden konnten, sollte es dann leider wegen fehlenden Windes bleiben. Aber auch wenn statt der



geplanten 10 nur 4 Wettfahrten gesegelt wurden, tat dies der durchgehend vorhandenen guten Stimmung unter den Teilnehmern keinen Abbruch - dies nicht zuletzt auch aufgrund der guten kulinarischen Versorgung, zum Teil durch Gut Ising, und Betreuung vor Ort. Dem Team an Land ist in dem Zusammenhang mehr als nur zu danken - ohne die Helfer wäre der Erfolg dieser Regatta in dieser Form nicht möglich gewesen.



Was bleibt zu sagen: die Seascaper sind eine mehr als nette Truppe, denen es einfach Spaß macht, miteinander Regatten zu segeln und welche die Tage am Chiemsee sehr genossen haben. Den 1. Platz belegten übrigens Tobias Spranger und Max Ewald vom SRV vor Thomas Jungblut und Steffen Heyers vom SWV auf Platz 2 und Gerhard und Anna Zauner vom ÖSV auf Platz 3. Und vielleicht gibt es im nächsten Jahr ja eine Wiederholung des Chiemseecups - wer weiß. Die Bilder zeigen wie schön es war.